

Sunnublüemu

Zitig

Nr. 21, Oberwald
1. - 7. Juli 2017



**Alle Teilnehmer auf
einen Blick**

Seite 2

Damals und heute
Die Reportage

Seite 3

**Alle Feriengäste, Betreuen-
de und Fotos**

Seite 6



ZS-Verantwortlicher

Bernhard Zen-Ruffinen

Einsatzleitung

Michael Eyer

Arzt

Michael Lehner

Nachtwache

Cornelia Allenbach

Stefan Marty

Patric Sarbach

Silvan Zahno

Pflegematerial

Adrian Leuthardt

Nadja Engel

Therapien/Physio

Lydia Grichting

Mathias Guler

Natalie Nicolet

Christine Zimmermann

Animation/Unterhaltung

Aurèle Greiner

Stefan Mathier

Küche/Verpflegung/Einkauf

Marco Loretan

Luca Aufdenblatten

Philippe Balet

Alessio Bocchini

Diego Kreuzer

Yannik Lauber

Tagesbetreuung

Raphaëla Ambord

Gaby Pfammatter

Florian Abgottspon

Etienne Balet

Matthias Barendregt

Emmanuel Briguet

Céline Burgener

Benedikt Burtscher

Michael Fischer

David Fux

Margot Gsponer

Marcel Häfliger

Joel Heinzmann

Patrick Heinzmann

Christina Imboden

Victoria Karlen

Simon Lehner

Marc Loretan

Ives Lötscher

Daniel Mathieu

Claudia Millius

Sandro Perrig

Tobias Pfammatter

Tamara Riser

Gaby Salzgeber

Georges Salzgeber

Dominic Schmid

Jean-Paul Schmidt

Thomas Spadaro

Ante Stopic

Diego Varonier

Florian Walther

Corrado Wyssen

Melina Zahn

Benjamin Zeiter

Material/Unterkunft

Philipp Brigger

Transporte/Ausflüge

Dominique Metry

Roman Dirren

Fabian Salzgeber

Hausdienst/Hausschmuck

Christine Schmidt

Beatrice Cina

Philipp Bregy

Rosmarie Glaisen

Marie-Louise Lagger

Michael Lagger

Büro

Hanjo Schnydrig

David Fux

Gabriel Giger

Mario Passeraub



Damals und heute...

Die Aktion Sonnenblume öffnete in diesem Jahr zum 21. Mal ihre Türen und nahm 25 pflegebedürftige Personen aus dem ganzen Oberwallis in Empfang. Die Feriengäste wurden rund um die Uhr von Zivilschutzangehörigen umsorgt und betreut. Das primäre Ziel dieser Woche liegt darin, die Angehörigen, die sich Tag ein Tag aus um ihre Schützlinge kümmern, während einer Woche zu entlasten. Hinter der Aktion steht das kantonale Amt für Zivilschutz. Nicht weniger als 65 Zivilschutzangehörige in zwölf verschiedenen Ressorts stellten sich in den Dienst der Pflegebedürftigen und bereiteten ihnen eine unvergessliche Ferienwoche in den Räumlichkeiten des Holiday Camps in Oberwald.

«Früher und heute.» Unter diesem Motto stand die diesjährige Ferienwoche. Früher war alles besser. Diesen Satz hören wir, egal bei welcher Gelegenheit, immer wieder. Doch

war früher wirklich alles besser? Oder hat das Früher nicht einfach nur was mit der eigenen Jugend zu tun, die man viel zu spät schätzen gelernt hat? Denn ist sie einmal vorbei, dann merkt man erst, was man verpasst hat. Oder sind wir einfach nur ein Volk von Nostalgikern, befallen von einer Sehnsucht nach einem Damals, als das Leben noch irgendwie einfacher und übersichtlicher war? War das Leben früher nicht härter, als die Sorgen der Menschen noch existenzieller waren? Sind Jugendliche heutzutage etwa egozentrischer, fauler oder unpolitischer als früher? Sind ältere Menschen den technologischen Neuerungen von heute überhaupt noch gewachsen? Auf all diese Fragen haben wir während unserer Ferienwoche hier in Oberwald gewiss keine Antworten gefunden und schon viele andere weitaus schlaue Zeitgenossen haben sich darüber die Köpfe zerbrochen. Die diesjäh-

rige Sonnenblume stand aber ganz im Zeichen des Austauschs der Generationen und zeigte sowohl den Feriengästen wie auch den Zivilschutzangehörigen auf, was Jung und Alt voneinander lernen kann und wie wichtig der Austausch über Generationen hinweg ist.

In dieser Ausgabe:

- Das Wochenprogramm 4
- Impressionen 10
- Unsere Jubilare 14
- Der Vorkurs 15
- Zum Abschluss 16



Das Wochenprogramm

Samstag, 1. Juli 2017

Wie jedes Jahr zu Beginn der Sommerferienzeit traten die Zivilschützerinnen und Zivilschützer am Samstagmorgen ihre Reise ins Holiday Camp nach Oberwald an. Nach der Begrüssung durch den Kommandanten durften die Dienstleistenden sich mit ihren jeweiligen Ressorts und Kollegen bekannt machen. Nach einem ersten schmackhaften Mittagessen wurden am Nachmittag gestaffelt unsere Feriengäste mit ihren Angehörigen in Empfang genommen. Obwohl das Wetter nicht mitspielen wollte, waren alle Neuankömmlinge gut gelaunt und gespannt wie ein Pfeilbogen auf das, was sie diese Woche wohl erwarten wird. In entspannter Atmosphäre konnten die Betreuerinnen und Betreuer ihre Gäste zusammen mit deren Angehörigen bei Kaffee und Kuchen kennen lernen und deren Bedürfnisse sowie Wünsche erfahren. Am Abend wur-

den nach einem ausgiebigen Mahl alle Feriengäste von unserem Animationsteam vorgestellt.

Sonntag, 2. Juli 2017

Sonntagmorgens wurden wir vom Oldtimer Club Oberwallis (IGOO) besucht. In ihren schicken Liebhaberobjekten chauffierten sie Feriengäste und Zivilschutzangehörige nach Münster in die Sonntagsmesse mit Pfarrer Kennedy. Mit seiner charmanten Art zog der Geistliche alle in seinen Bann. Wieder zurück im Holiday Camp durften unsere Gäste vom Oldtimer Club gemeinsam mit uns dinieren. Daraus ergaben sich interessante Gespräche. Am Nachmittag wurde gespielt. Obwohl es kompetitiv zu und herging, herrschte eine lustige und ausgelassene Stimmung.

Montag, 3. Juli 2017

Abwechselnd am Morgen oder am Nachmittag wurde in verschiede-

nen Gruppen «Sport getrieben» oder gebastelt. In der Turnhalle von Oberwald fand die Olympiade der Aktion Sonnenblume statt, ganz nach dem Motto, dabei sein ist alles. In verschiedenen Disziplinen durften sich unsere Feriengäste zusammen mit ihren Betreuerinnen oder Betreuern gegeneinander messen. Ob Geschicklichkeit, Ausdauer oder Genauigkeit, jeder konnte seine Vorzüge ausspielen. Doch am Ende zählte nur eins, nämlich dass alle sehr viel Spass hatten. Demgegenüber durften die Feriengäste ihre Fingerfertigkeiten beim Basteln eines Traumfängers beweisen. Nach dem Abendessen sorgte das Musikerduo Rosemarie und Xaver Furrer für festliche Stimmung im Esssaal. Zu den Klängen ihrer Musik schwangen Feriengäste und Zivilschutzangehörige ihr Tanzbein. Sogar eine Polonaise mit über 30 Frau und Mann schwang sich freudig durch den Saal.



Dienstag, 4. Juli 2017

Der Dienstag wurde mit einer Runde Morgenturnen für Körper und Geist eingeläutet. Fit und munter wurden unsere Feriengäste danach von unseren engagierten Chauffeuren nach Münster auf den Flugplatz gefahren, wo von unserer Küchencrew eine leckere Grillade zum Mittagessen serviert wurde. Highlight des Tages war der Helikopterrundflug von Fiesch aus über den Aletschgletscher mit der Air Zermatt. Für manche war das der erste Flug überhaupt. Abgerundet wurde der Tag mit der Vorführung eines Filmes über unsere Gletscher im Wallis.

Mittwoch, 5. Juli 2017

Um auch am Mittwoch gesund in den Tag zu starten, wurde wieder mit viel Elan und Enthusiasmus geturnt. Die sportliche Betätigung machte natürlich hungrig und durstig. Die Zeit bis zum Mittagessen überbrückten die Feriengäste mit

Spazieren, Velofahren, Spielen oder einfach mit einem gemütlichen Schwatz. Nach einer verdienten Stärkung wurde am Nachmittag gesungen. Alte Klassiker und neuere Ohrwürmer erwärmten die Seelen unserer Teilnehmer. Am Abend stand das beliebte Sonnenblumenlotto auf dem Programm.

Donnerstag, 6. Juli 2017

Der zweitletzte Tag der Sonnenblumenwoche begann mit einer Messe in der Kirche in Oberwald mit dem uns wohlbekannten Pfarrer Meier. Nach einem Spaziergang zurück ins Holiday Camp war es bereits Zeit für den Mittagsschmaus. Wohlgenährt nahmen unsere Feriengäste den Spielenachmittag in Angriff. Ob beim Jassen, Viergewinnt oder beim Tisch-Curling, der Nachmittag war ein voller Erfolg. Am letzten Abend an der diesjährigen Sonnenblume wurden dann auch unsere zahlreichen Jubilaren mit einem witzigen

und originellen Spiel geehrt. Bei Musik und gemeinsamem Beisammensein liessen unsere Feriengäste und Zivilschutzangehörigen den Abend ausklingen.

Freitag, 7. Juli 2017

Am Freitagmorgen durften unsere Feriengäste zusammen mit unserem Küchenteam gesunde Brote backen und anschliessend einen lehrreichen Film über die Tierwelt bestaunen. Man spürte förmlich die Wehmut, die sich auftat, als das Abschiednehmen am Nachmittag langsam näher rückte. Nach dem Mittagessen wurden unsere Feriengäste denn auch von ihren Liebsten wieder in Empfang genommen. Aus dieser Woche nehmen wir viele schöne und unvergessliche Erinnerungen mit und freuen uns schon wieder auf die nächste Sonnenblume.



Hedy Walker / Mörel mit Betreuerin
Melina Zahn / Ausserberg



Agnes Hellrigl / Brig mit Betreuer
Dominic Schmid / Grenchiols



Albert Stoffel / Glis mit Betreuer
David Fux / Glis



Marie Troger / Raron mit Betreuerin
Margot Gsponer / St. German



Edith Peltier / Brig mit Betreuer
Etienne Balet / Leuk-Stadt



Marlies Marty / Visp mit Betreuerin
Claudia Millius / Glis



Leonie Albrecht / Eyholz mit Betreuer
Patrick Heinzmann / Susten



Trudy Seiler / Glis mit Betreuer
Simon Lehner / Bürchen



Anton Studer / Mund mit Betreuerin
Victoria Karlen / Unterbäch



Paula Andres / Naters mit Betreuer
Matthias Barendregt / Ried-Brig



Josef Geringer / Hohtenn mit Betreuer
Georges Salzgeber / Visp



Hilda Wenger / Baltschieder mit Betreuer
Corrado Wyssen / Termen



Luise Schmid / Ausserberg mit Betreuer
Thomas Spadaro / Eyholz



Edith Briggeler / Visperterminen mit Betreuerin
Tamara Riser / Steg



Alice Zenhäusern / Unterbäch mit Betreuer
Florian Abgottspon / Staldenried



Marie Matter / Agarn mit Betreuer
Ives Lötscher / Visp



Anita Walden / Naters mit Betreuer
Tobias Pfammatter / Glis



Myriam Mathieu / Varen mit Betreuer
Tiger / Varen



Reinhard Zurbriggen / Saas-Grund mit Betreuerin
Gaby Salzgeber / Visp



Oswald Zurbriggen / Saas-Grund mit Betreuer
Benedikt Burtscher / Saas-Fee



Jean-Pierre Abgottspon / Staldenried mit Betreuerin
Céline Burgener / Saas-Balen



Elfriede Wenger / Baltschieder mit Betreuerin
Christina Imboden / Inden



Benjamin Zeiter / Siders
Springer Tagesbetreuung



Joel Heinzmann / Visperterminen
Springer Tagesbetreuung



Erna Anthamatten / Saas-Grund mit Betreuer
Michael Fischer / Brig



Marcel Häfliger / Visp
Springer Tagesbetreuung



Florian Walther / Visp
Springer Tagesbetreuung



Fides Andenmatten / Saas-Grund mit Betreuer
Sandro Perrig / Naters



Jean-Paul Schmidt / Grenskijs und **Ante Stopic** /
Susten, Springer Tagesbetreuung



Oliva Zenhäusern / Bürchen mit Betreuer
Emmanuel Briguet / Brig



Marc Loretan / Varen und **Daniel Mathieu** /
Varen, Springer Tagesbetreuung

Neues Erscheinungsbild für die Aktion Sonnenblume

Nach 20 Jahren erhält die Aktion Sonnenblume ein neues Gewand. Gemeinsam entwickelten wir ein neues Logo, um einen einheitlichen und unverkennbaren Auftritt zu erhalten und zukünftig effizienter zu kommunizieren. Das Erscheinungsbild wurde bewusst einfach und freundlich gehalten, in den Farben der Sonnenblume. Für die Gestaltung ist der Grafiker Gabriel Giger vom Büro-Team zuständig.



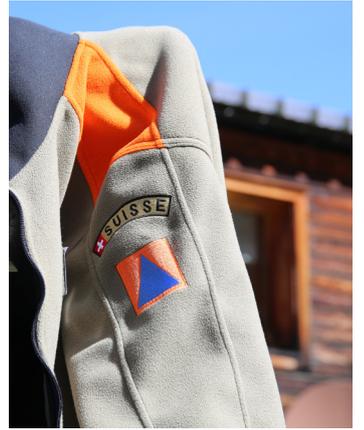
AKTION
Sonnenblume

IMPRESSIONEN 2017











5 Jahre Jubiläum

v.l.n.r. Stefan Marty, Margot Gsponer, Raphaela Ambord, Mathias Guler, Michael Fischer. Auf dem kleinen Bild: Roman Dirren.



10 Jahre Jubiläum

v.l.n.r. Adrian Leuthardt und Thomas Spadaro. Auf dem kleinen Bild: Tobias Pfammatter.

Unsere diesjährigen Jubilare

Wir gratulieren und danken unseren Jubilaren für die wertvolle und langjährige Mitarbeit an der Aktion Sonnenblume.

Gleich sechs Zivilschutzangehörige dürfen dieses Jahr ihr fünfjähriges Jubiläum feiern. Raphaela Ambord hat im Jahr 2013 erstmals den Weg in die Sonnenblume gefunden und ist uns die folgenden vier Jahre treu geblieben. Seit diesem Jahr leitet sie zusammen mit Gaby Pfammatter das Ressort Tagesbetreuung. Auch Roman Dirren ist schon seit fünf Jahren mit dabei und stellt seine Fahrkünste während der Ferienwoche unter Beweis. Im Jahr 2009 hat

Michael Fischer erstmals Sonnenblumenluft geschnuppert. Sowohl im Zwischendienst, wie auch in der Tagesbetreuung kümmerte er sich während fünf Jahren mit grossem Engagement und dem nötigen Fingerspitzengefühl um unsere Feriengäste. Margot Gsponer ist auch schon seit fünf Jahren am Start. Mit ihrer aufgestellten und geselligen Art stellt sie eine wahre Bereicherung für die Sonnenblume dar. Mathias Guler nahm vor 7 Jahren erstmals an der Aktion Sonnenblume teil und feierte seinen Einstand im Ressort Tagesbetreuung. Nun verewöhnt er unsere Feriengäste und stellt seine Fähigkeiten als Physio-

therapeut unter Beweis. Sobald die Sonne untergeht beginnt der Einsatz von Stefan Marty im Ressort Nachtwache. Während der Schlafenszeit liest er unseren Gästen jeden Wunsch von den Lippen ab, damit sie gut ausgeruht und voller Elan in den nächsten Tag starten können.

Vier Zivilschutzangehörige feierten anlässlich dieser Sonnenblumenwoche ihr zehnjähriges Jubiläum. Einer davon ist Adrian Leuthardt. Er gab sein Sonnenblumendebüt als pflichtbewusster Betreuer und hat sich zum Ressortleiter des Zwischendienstes hochgearbeitet. Und



15 Jahre Jubiläum

v.l.n.r. David Fux und Christina Imboden. Auf dem kleinen Bild: Ohr-El Greiner.

seit vier Jahren leitet er sogar einen Engel an. Tobias Pfammatter kann mit seinen zehn Jahren auf dem Buckel als alter Hase bezeichnet werden. Er stellt sich jährlich in den Dienst der Feriengäste und trägt mit seinem grossen Know-How und seiner zuverlässigen Art zum Gelingen dieser Aktion bei. Wir möchten ihm auf diesem Weg gute Besserung wünschen. Ohr-El Greiner ist ein Unikum und von der Sonnenblume nicht mehr wegzudenken.

Mit seiner selbstinszenierenden und aufsässigen Art kommt er bei allen erstaunlich gut an. Voller Tatendrang setzte sich Thomas Spadaro während den letzten zehn Jahren für unsere Feriengäste ein und bereitete ihnen immer wieder eine unvergessliche Woche.

Christina Imboden und David Fux durften dieses Jahr gar ihr fünfzehnjähriges Jubiläum feiern. Die beiden setzten sich während all

diesen Jahren für die Ferienwoche ein und sind von der Aktion nicht mehr wegzudenken. Christina legte als Betreuerin sehr viel Engagement an den Tag und kümmerte sich jedes Jahr sehr liebevoll und kompetent um die ihr zugewiesenen Feriengäste. Nachdem David 10 Jahre das Ressort Büro geleitet hat, gab er dieses Jahr das Zepter an einen fähigeren Zivilschützer weiter.

Jede Sonnenblume muss gut vorbereitet sein.

Deshalb wurden für den 10. März 2017 alle Zivilschützenden nach Gröne zum jährlichen Vorkurs aufgeboten. Nach der Begrüssung und einigen Vorabinformationen von Einsatzleiter Michael Eyer, richtete auch Valentin Cina, Chef des kantonalen Amtes für Zivilschutz, ein paar Worte an die Teilnehmenden. Danach wurden vier Gruppen gebildet, die sich in vier verschiedene Ateliers zur Weiterbildung begaben. Die Sozialwissenschaftlerin Sandra Dreier gab in ihrem Kurs Einblicke in die Dynamik, die gemeinsames Handeln in einer Gruppe erzeugen kann. Praktische Übungen zeigten auf, wie dieses Potenzial abgerufen werden

kann. Wie wichtig eine ausgewogene Ernährung fürs tägliche Leben ist, legte die Ernährungsberaterin Doris Zeller in ihrer Schulung dar. Es gilt der Grundsatz, dass einige Lebensmittel nur mit Mass zu geniessen sind. Das dritte Atelier befasste sich mit dem Race Across America-Radrennen, welches Corinne Furrer mit ihrem Vater Beny unternahm. Eindrücklich schilderte sie die Rückschläge, die sie an den Rand des Belastbaren brachten. Unser Animationschef Aurèle gab schliesslich einen Kursus in Verdauung und Stoffwechsel. In seiner gewohnten Art brachte er uns das komplexe Thema näher.





Zum Abschluss

Um eine Aktion wie die Sonnenblume durchzuführen, braucht es fleissige Hände, denkende Köpfe, offene Ohren, aber auch spendende Hände. Wir danken allen, die durch eine Spende oder eine gute Tat unsere Aktion unterstützt haben. Wir danken:

Der Loterie Romande für die finanzielle Unterstützung sowie der IG Oldtimer Oberwallis, dem Getränkevertrieb Josef Eggel in Turtmann, der Wilo Schmid AG in Raron und der Fritz Schumacher AG in Raron für die grosszügigen Materialspenden. Markus Dennda für die Lieferung der Pflegebetten und Copie Print in Brig. Unserem Sonnenblumenarzt Dr. Michael Lehner, Tandem 91 für die Ausleihe der Behindertenvelos, dem Pfarrherr An-

dreas Meier für das Gestalten des Gottesdienstes sowie Rosemarie und Xaver Furrer für die Abendunterhaltung. Den Familien Guntern, Briggeler, Studer, Troger und Gentinetta. Heinz Ruffiner, Hedy Walker, der Babor Cosmetic AG, der 3M (Schweiz) GmbH, der SCA Hygiene Products AG, der Heinzmann Gruppe, der Soprom SA, dem Restaurant zer Bircha in Eyholz sowie der Raiffeisenbank Salgesch und dem Naturpark Pfyn. Dem Restaurant Taverne in Susten, der Sidroga AG, Glausen und Partner, der Gemeinde Obergoms, Mike's Burger in Münster und der Air Zermatt.

Den privaten Geldspendern und allen, die ihre persönlichen Geräte und Materialien zur Verfügung stellten, allen, die Sonnenblumen-

dekormaterial hergestellt haben und allen, die auf eine Art und Weise zum Gelingen der Sonnenblume beigetragen haben. Einen besonderen Dank richten wir an das Holiday Camp in Oberwald.

Alle Bilder und Impressionen der diesjährigen Aktion Sonnenblume befinden sich auf der hauseigenen Website unter: www.aktionssonnenblume.ch.vu.



IMPRESSUM Verlag Sonnenblume

Holiday Camp Oberwald, 3999 Oberwald / Redaktion: Hanjo Schnydrig, Mario Passeraub, David Fux, Gabriel Giger

Druck: Copie Print GmbH, Brig / Erscheint jährlich / Auflage 220 (nicht WEMF-beglaubigt) 2017 / www.aktionssonnenblume.ch.vu